

Die erwilo-Markise Oval-Cassette 405 ist ein Qualitätsprodukt aus einer der ältesten und bekanntesten Markisenfabriken Deutschlands.

### Technische Beschreibung

#### Cassette:

komplett aus Aluminium, aus, mit superflachem Aufbau, moderner Formgebung und Alu-Tuchschale auf der ganzen Breite.

#### Tuchwelle:

aus Stahl, 0 78 mm, verzinkt.

#### Arme:

aus Aluminium-Strangpreß-Profilen, mit Hochleistungs-Flyerkette im Mittelgelenk und geschlossenem Kettenkanal im ausgefahrenen Zustand, alle Gelenke und Endstücke aus gesenkgeschmiedetem Aluminium, Gelenke wartungsfrei, Verbindungsbolzen aus Edelstahl

Rostfrei, Neigungsverstellung durch Kippgelenk mit integrierter Wind-Hochschlagsicherung.

#### Federn:

starke, geräuschgedämpfte Federn zum Schutz vor Witterungseinflüssen innerhalb der Oberarmrohre.

#### Ausfallprofil:

aus Aluminium-Strangpreßprofil, mit integrierter Wasserablaufrinne und seitlichen Kopfenden aus Aluminium.

#### Montage:

an der Wand, an der Decke oder an Dachsparren, neuentwickelte Konsolen zur einfachsten Einhängen-Befestigung der Markise.

#### Antrieb:

mit Handkurbel oder Elektromotor mit Drehmomentabschaltung.

#### Oberfläche:

alle stranggepreßten und gesenkgeschmiedeten Teile in E6/EV1 oder pulverbeschichtet nach RAL.

# Oval-Cassette 405

## Montageanleitung

### Handantrieb:

Aus montage- und verpackungstechnischen Gründen liegt die Getriebeöse lose bei.

### Motorantrieb:

Der Motor hat ein ca. 1 m langes Kabel mit abgesetzten Kabelenden zum bauseitigen Anschluß. Der elektrische Anschluß darf nur von einer Fachkraft ausgeführt werden. Beachten Sie die Vorschriften des VDE, des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die LIVV. Keinesfalls dürfen zwei oder mehrere Motore parallel an einen einpoligen Schalter/Taster angeschlossen werden. Für den Anschluß mehrerer Motore an einem Schalter verwenden Sie immer Trennrelais. Für den Anschluß an eine elektronische Steuerung beachten Sie die Vorschriften und Angaben des Steuerungsherstellers.

### Erforderliches Werkzeug:

Schraubenschlüssel für Schrauben zur Befestigung der Konsolen je nach verwendeter Schraubenart (s. Bild 1).

Sechskant-Stiftschlüssel mit Schlüsselweite 5 (für Klemmprofil in den Befestigungskonsolen).

Steckschlüssel (ähnlich DIN 896) mit Schlüsselweite 17 / 19 mm (zur Verstellung der Armneigung).

### Wandmontage / Deckenmontage:

Lage der Markise festlegen. Lage der Befestigungskonsolen festlegen. Dabei ist zu beachten, daß die Befestigungskonsolen im Bereich der Gelenkarmkonsolen montiert werden. Eine Verschiebung der Befestigungskonsolen nach links oder rechts mit einer minimalen Überlappung von 50 mm zu den Gelenkarmkonsolen ist möglich. Die Wand- bzw. Deckenkonsolen müssen gut ausgerichtet und fluchtend montiert werden, ggf. ist ein Unterfüttern bei Unebenheiten notwendig.

### ACHTUNG!

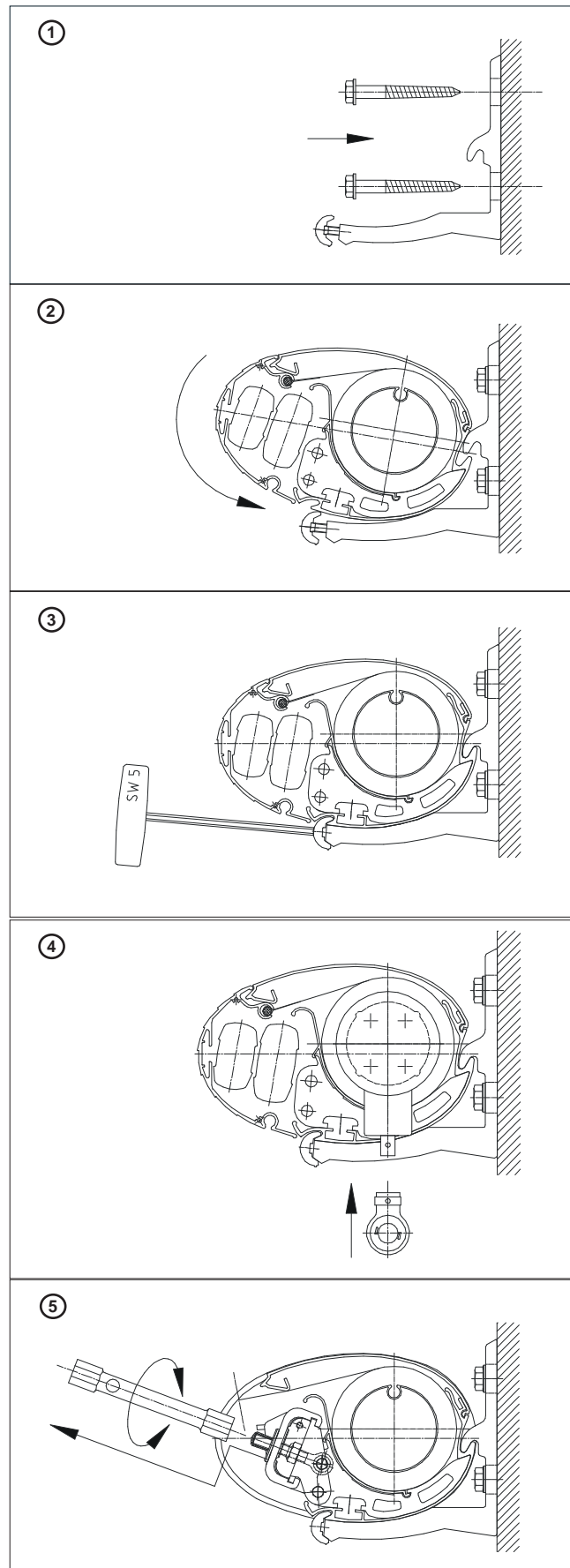
**Befestigungsschrauben und -dübel sind in Abhängigkeit vom Montageuntergrund festzulegen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers dieser Befestigungsmaterialien.**

**Die Wand- bzw. Deckenkonsolen müssen absolut fest am Montageuntergrund befestigt sein. Für nicht druckfesten Montageuntergrund unbedingt Unterlegplatte aus Flachstahl verwenden (auf Anfrage lieferbar).**

Markise auf die befestigten Konsolen legen und in die Hakensicherung eindrehen (s. Bild 2).

Klemmprofil festschrauben (s. Bild 3).

Bei Handantrieb: jetzt die Kurbelöse von unten auf das Getriebe stecken und mittels Kerbstift sichern (s. Bild 4).



# Oval - Cassette 405

Bei Motorantrieb: Markise an bauseitigen Schalter/Taster oder elektronische Steuerung anschließen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Schalter/Taster oder der elektronischen Steuerung.

## Endlageneinstellung bei Motorantrieb:

Die Markise ist im Werk eingestellt und probegefahren worden. Die Endschalter sind eingestellt. Es ist ein speziell entwickelter Antrieb eingebaut, der mit reduziertem Drehmoment die Markise schließt. Der Antrieb bleibt nach dem Schließen für eine kurze Verzögerungszeit unter Spannung und schaltet ca. 8 Sekunden danach ab (dies ist akustisch nur bei Verwendung von Schaltern oder elektronischen Steuerungen hörbar durch ein leises "Brummen" des Motors). Sollten sich trotzdem bei der Inbetriebnahme die Endschalter verstellen haben, muß die Endschaltereinstellung erneut vorgenommen werden.

Bei Rechtseinbau: Die AB-Richtung wird immer mit der braunen Ader, die AUF-Richtung mit der schwarzen Ader angesteuert (s. Bild 7).

Bei Linkseinbau: Die AB-Richtung wird immer mit der schwarzen, die AUF-Richtung mit der braunen Ader angesteuert (s. Bild 8).

Zum Einstellen der unteren Endlage (weiße bzw. gelbe Taste) werden beide Einstelltasten eingedrückt. Der Behang wird in die gewünschte untere Endlage gefahren. Die weiße bzw. gelbe Einstelltaste wird durch Drücken gelöst. Die untere Endlage ist eingestellt.

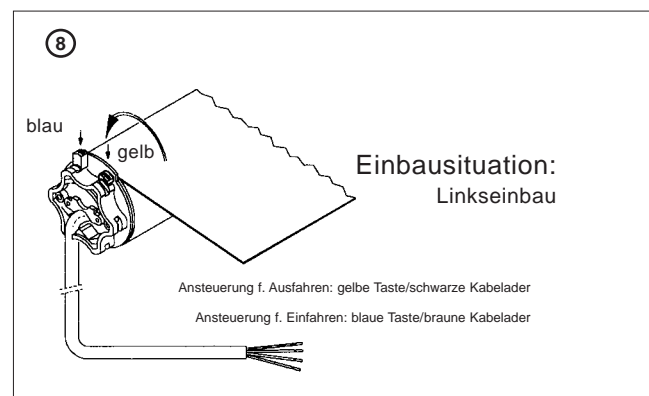
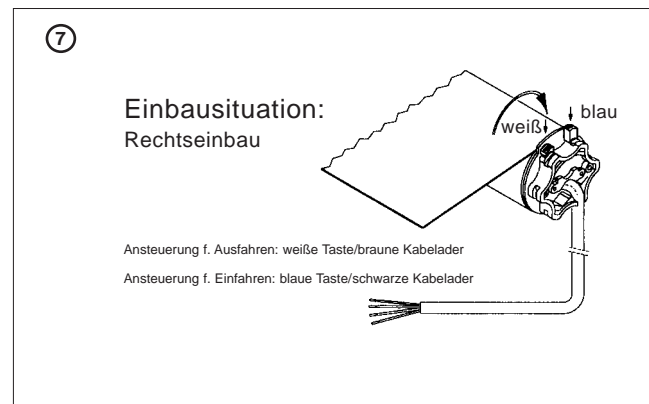
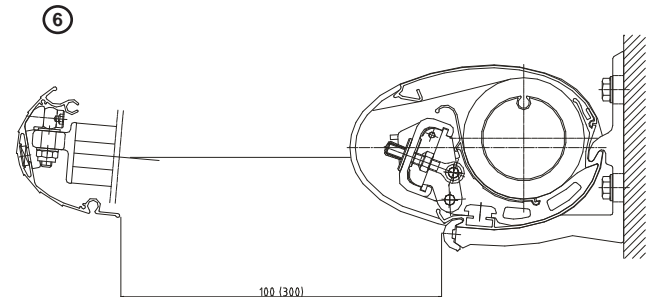
Zum Einstellen der oberen Endlage ist die blaue Einstelltaste noch gedrückt. Der Behang wird bis ca. 10 cm vor die obere Endlage gefahren (s. Bild 6). Die blaue Einstelltaste jetzt durch Drücken lösen. Die obere Endlage ist eingestellt, der Motor reduziert ab dieser Position sein Drehmoment.

## Veränderung der Armneigung:

Die Markise ist mit einer Wind-Hochschlagsicherung ausgerüstet. Die Sicherung erfolgt an jedem Markisenarm durch eine Arretierung des Kippgelenkes. Diese Arretierung erfolgt mittels eines Schiebers nach dem eigentlichen Kippvorgang durch die Ausfahrbewegung des Armes federunterstützt und unabhängig von der eingestellten Neigung.

Zur Veränderung der Armneigung ist die Markise aus der oberen Endlage heraus ca. 30 cm auszufahren (s. Bild 6). Die Ringkappe ist durch Abziehen aus dem Kippgelenk zu entfernen. Der Steckschlüssel kann nun auf die selbstsichernde Mutter aufgesteckt werden. Die Neigung wird durch Drehen nach links vergrößert, durch Drehen nach rechts vermindert (s. Bild 5). Ein leichtes Anheben des Gelenkarmes bei der Neigungsveränderung unterstützt die Drehbewegung des Steckschlüssels. Nach der Neigungseinstellung Steckschlüssel abziehen und Ringkappe aufstecken.

Beide Gelenkarme sind auf gleichen Neigungswinkel einzustellen.



# Oval-Cassette 405

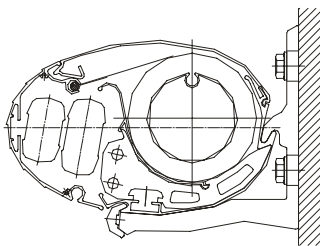
## Abzugsmaße:

Gesamtbreite = Cassettenbreite einschließlich Kopfstücke  
 Ausfallprofillänge = Cassettenbreite  $\cdot$  62 mm  
 Oberes und unteres Cassettenprofil = Cassettenbreite  $\cdot$  50 mm  
 Tuchbreite Cassettenbreite  $\cdot$  160 mm  
 Tuchhöhe Ausfallschräge + 100 mm  
 Volantbreite = Tuchbreite

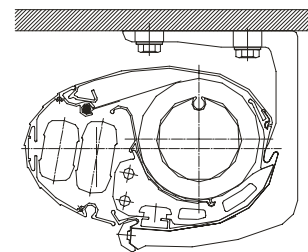
Ab einer Cassettenbreite über 3500 mm wird eine dritte Befestigungskonsolle eingesetzt.  
 Ab einer Cassettenbreite über 6250 mm werden fünf Befestigungskonsolen eingesetzt.

## Befestigungsarten:

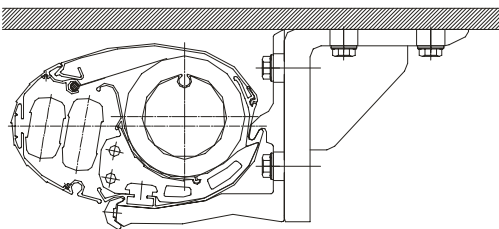
Wandbefestigung



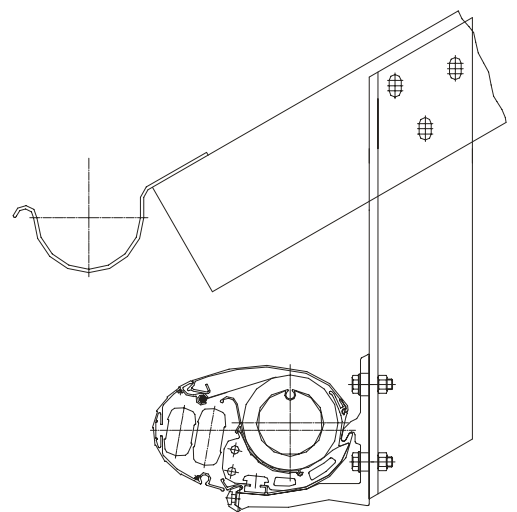
Deckenbefestigung nach vorne



Deckenbefestigung nach hinten



Dachsparrenbefestigung



## Aufteilungsplan:

Gesamtbreite bis	Ausfallschräge	1500		2000		2500		3000		3500	
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
2000	2 Konsolen	152									
2500	2 Konsolen	310		152							
2750	2 Konsolen	340		190							
3000	2 Konsolen	340		340							
3250	2 Konsolen	390		390		240					
3500	2 Konsolen	440		440		390	150				
3750	3 Konsolen	490		490		490	240				
4000	3 Konsolen	515		515		515	340				
4250	3 Konsolen	540		540		540	510	260			
4500	3 Konsolen	550		550		550	550	390			
4750	3 Konsolen	550		550		550	550	510			
5000	3 Konsolen	650		650		650	650	600			
5250	3 Konsolen	650		650		650	650	650			
5500	3 Konsolen	700		700		700	700	700			
5750	3 Konsolen	750		750		750	750	750			
6000	3 Konsolen	750		750		750	750	750			
6250	3 Konsolen	750		750		750	750	750			
6500	5 Konsolen	152	750	152	750	152	750	152	750	152	800

**Achtung:** bei Dachsparrenbefestigung unbedingt die Lage der Dachsparren bzgl. Aufteilungsplan beachten!

